

PIMP
your town!

**Lust auf Demokratie
und Beteiligung
in der Samtgemeinde
Land Hadeln**



WWW.PIMPYOURTOWN.DE





AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Warum sind meistens mehr ältere als jüngere Leute in der Politik?	Was halten Sie von diesem Projekt?	Zeichnen Sie Ihren Lieblingsort in Land Hadeln.	Sollte die Politik mehr für Jugendliche machen?
Frank Thielebeule Samtgemeindebürgermeister Land Hadeln	Der Politik gelingt es nicht, dass Jugendliche den Zugang dazu finden, die Politik muss auf die Jugend zugehen.	Gut, weil die Politik mitbekommt, welche Themen die Jugendlichen beschäftigen.		Ja, sie macht schon etwas, aber sie sollte mehr auf die Jugendlichen hören.
Claus Johannßen Ratsmitglied, Bürgermeister Otterndorf	Es müssen mehr Beteiligungsmöglichkeiten für Jüngere geschaffen werden.	Sehr gut, Jugendliche bekommen die Möglichkeit, sich zu beteiligen.		Die Politik tut für alle etwas, aber man muss mehr auf die Wünsche der Jugendlichen eingehen.
Wolfgang Heß Ratsmitglied, Bürgermeister Cadenberge	Die Schulen unterrichten zu wenig zum Thema Kommunalpolitik.	Ich finde es sehr wichtig und freue mich, dass es jetzt umgesetzt wird.		Wir bemühen uns immer und freuen uns über junge Leute in der Politik.
Kirsten Söhl Ratsmitglied	Jüngere Leute fühlen sich oft nicht ernst genommen und werden dadurch eher abgeschreckt.	Dadurch besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche mehr mit Politik in Berührung kommen.		Die Politik sollte vor allem mehr mit Jugendlichen tun.
Patrick Pawlowski Ratsmitglied	Da gibt es keine eindeutige Antwort, junge Leute sollten besser informiert werden.	Es ist wichtig, um junge Leute über Kommunalpolitik zu informieren.		Ja, dazu braucht es auch mehr junge Leute in der Politik.
Walter Rademacher Ratsmitglied	Jüngere Menschen haben erstmal mit sich selber zu tun, bevor sie mehr Verantwortung übernehmen.	Ich finde das Projekt klasse.		Ja, man kann aber nur einen Rahmen bieten, in dem die Jugendlichen sich dann selbst einbringen müssen.
Manfred Schmitz Ratsmitglied	Es kommen inzwischen auch mehr junge Leute in die Politik, aber es hängt mit der Erfahrung zusammen.	Ich finde es sehr gut, dass so etwas gemacht wird.		Ja, aber man muss auch auf die ältere Generation achten, der Mix daraus macht es.
Peter von Spreckelsen Ratsmitglied	Junge Menschen sind eher mit anderen Dingen beschäftigt, das muss sich aber ändern.	Ich finde das Projekt großartig, weil dadurch die Politik auch in die Schulen gehen kann.		Auf jeden Fall, weil sich sonst immer mehr Jugendliche abwenden; die Politik sollte von Jüngeren lernen.
Michael Merz Ratsmitglied	Das Interesse bei Jüngeren muss mehr geweckt werden, ihnen fehlt der Bezug zu Politik.	Ich finde es super und würde mich über eine Fortführung in den nächsten Jahren freuen.		Ja, es müssen vor allem mehr junge Leute in die Politik.
Hendrik Rehm Ratsmitglied	Jüngere Leute haben eher andere Interessen und sind weniger vernetzt.	Sehr gut, es ist immer wichtig, Schüler:innen Politik nahe zu bringen.		Wir machen schon viel, aber junge Leute sollten sich auch selbst einbringen.
Stefan Skowron Ratsmitglied	Wir schaffen es nicht, junge Leute für Kommunalpolitik zu begeistern.	Ich finde das Projekt sehr gut.		Ja, die Politik sollte mehr für die Jugend tun.
Hans-Peter Weber Ratsmitglied	Viele jüngere Leute wissen nicht, welche Einflussmöglichkeiten sie haben.	Das Projekt ist sehr wichtig und sollte mindestens einmal im Jahr stattfinden.		Nein, es wird bereits relativ ausgewogen für alle Leute Politik gemacht.
Thomas Bullwinkel Ratsmitglied	Ich finde, es sollten mehr jüngere Leute in die Politik.	Das Projekt ist eine gute Sache.		Wir tun bereits einiges für Jugendliche, man könnte aber noch mehr machen.

HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Pimp Your Town Land Hadeln! – Drei tolle Projektstage, gemeinsam mit 100 Schülerinnen und Schülern aus Otterndorf und Cadenberge liegen hinter uns. Projektstage, an denen Jugendbeteiligung, politische Bildung und Spaß am Demokratie erleben im Vordergrund stand.

An der Kommunalpolitik mitzuwirken bedeutet, unsere Region mitzugestalten. Vor der eigenen Haustür zu erleben, wie sich Dinge positiv verändern können, wenn man sich engagiert, einander zuhört, diskutiert und Mehrheiten findet. Pimp Your Town! hat gezeigt wie es gehen kann. Wie politische Prozesse funktionieren. Es wurden Ideen formuliert, Anträge geschrieben, in Ausschusssitzungen kontrovers darüber diskutiert und abgestimmt. Brauchen wir einen neuen Kunstrasenplatz, mehr Mülleimer in unserer Samtgemeinde oder mehr Straßenlaternen auf Straßen und in abgelegenen Dörfern? Wie kann die Mobilität für Jugendliche verbessert werden und wie können wir vor Ort den Klima- und Umweltschutz stärken? Pimp Your Town! hat uns zusammengebracht. Schülerinnen und Schüler, Mitglieder des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Land-Hadeln und die kommunale Verwaltung. Um unsere Region für alle noch lebenswerter zu gestalten, brauchen wir junge Menschen, ihre Ideen und ihre Meinung. Damit Demokratie funktionieren kann, braucht es die Mitwirkung aller Menschen, unabhängig ihrer Herkunft, ihres Geschlechts oder ihres Alters. Nur dann, wenn alle gleichermaßen die Möglichkeit haben sich mit ihren Sichtweisen einzubringen, gelingt es uns, unsere

Region noch lebendiger und für alle lebenswerter zu gestalten. Daher kann dieses Projekt nur der Anfang sein, um Jugendliche mit ihren eigenen Themen an der Entwicklung der Samtgemeinde Land Hadeln zu beteiligen. Liebe Schülerinnen und Schüler: Wir möchten uns ganz herzlich für euer Engagement und eure Mitwirkung bedanken und euch einladen weiterhin dabei zu sein. Ihr seid jederzeit in unseren Fachausschüssen willkommen, ebenso stehen die Türen des Rathauses für euch und eure Ideen offen.



Frank Thielebeule

Frank Thielebeule (Samtgemeindebürgermeister)

J. Schiller

Julia Schiller (Gleichstellungsbeauftragte)



WIR SIND DAS REDAKTIONS-TEAM

Bei dem Projekt "Pimp Your Town!" gab es neben den drei Fraktionen auch ein Redaktions-Team: "DCR", das stand für "Die coolen Reporter:innen". Insgesamt waren wir 13 Leute und haben uns dann noch einmal in die drei Gruppen "Magazin", "Foto" und "Film" aufgeteilt. Das Fototeam war für die Fotos zuständig und lernte den richtigen Umgang mit der Kamera. Das Filmteam führte die vielen Interviews mit den Politiker:innen, sowie einigen Schüler:innen durch. Wir, das Magazinteam, kümmerten uns um Kurzinterviews mit Politiker:innen, ein kleines Kreuzworträtsel über Otterndorf, eine Umfrage, einen Comic und einige Berichte über das Projekt.

LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!
www.pimpyourtown.de/land-hadeln



Diese Muster haben wir während des Planspiels fotografiert. Erkennst Du sie wieder?





1. CRASHKURS

Im Crashkurs haben wir zum Anfang spielerisch etwas über Kommunalpolitik gelernt. Es gab verschiedene Spiele, welche uns auf das Planspiel vorbereiten sollten. Beim ersten Spiel sollten wir den Ebenen "Bund", "Land" und "Kommune" die zugehörigen Aufgaben zuordnen. Beim zweiten Crashkurs sollten wir anhand von Steckbriefen erkennen, welche Leute bei einer Kommunalwahl kandidieren dürften. Im letzten Spiel haben wir dann eine Geschichte erzählt bekommen, bei der wir erkennen sollten, welche Worte etwas mit Kommunalpolitik zu tun haben.



YES!



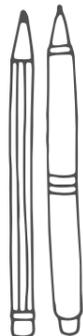
3. AUSSCHUSS-AGs

Am zweiten Tag fanden die Ausschuss-AGs statt. Dabei konnten die Schüler:innen in den jeweiligen Fraktionen über die Anträge, die sie am ersten Tag des Projektes verfasst haben, diskutieren. Die Anträge, die gestellt wurden, waren zum Beispiel zum Thema Erneuerung der Jugendzentren, iPads für die Schulen oder Bau eines Outdoor-Gym-Spielplatzes. Die Schüler:innen mussten zusammen entscheiden, ob sie den Anträgen zustimmen, noch einmal überarbeiten oder sie ablehnen wollen, wobei sie von den Politiker:innen aus dem Samtgemeinderat Land Hadeln unterstützt wurden. Die Politiker:innen gaben den Schüler:innen Tipps und gingen mit ihnen die Pro und Contra Argumente durch. Außerdem wurden Sprecher:innen zu den jeweiligen Anträgen festgelegt.



2. FRAKTIONEN

Es gab drei verschiedene Fraktionen mit kreativen Namen. Diese waren: "OBS" für Oberschule Cadenberge, "SDH" für Sieger der Herzen und "Bündnis 26" für die 26 Schüler:innen, die in der Fraktion waren. Diese wurden daraufhin wieder in drei Ausschüsse aufgeteilt. Der erste kümmert sich um Jugend, Sport und Kultur, der zweite um Umwelt, Bau und Wege und der letzte Ausschuss war für Soziales, Senioren und Bildung zuständig. Die Fraktionen haben Ideen zur Verbesserung der Samtgemeinde Land Hadeln entwickelt und entsprechende Anträge geschrieben.

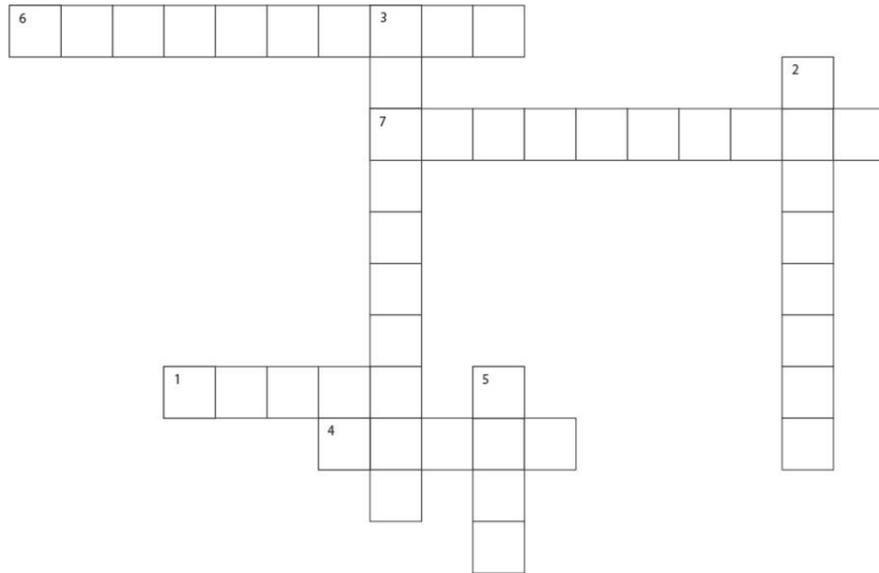


4. AUSSCHUSS- & SAMTGEMEINDERATSSITZUNG

In den Ausschusssitzungen wurde viel über die Anträge der Schüler zur Verbesserung des Landkreises diskutiert. Es gab Anträge zur Verbesserung von Sportplätzen, sowie Straßen. Viele waren hauptsächlich für eine jüngere Zielgruppe gedacht. Die Anträge der Schüler:innen wurden zuvor schon in die bestimmten Ausschüsse aufgeteilt, sodass sie sich ausschließlich mit den Fachthemen beschäftigen konnten. Mithilfe von Ratsmitgliedern konnten die Gruppen ihre Themen ausführlich behandeln. Zum Schluss wurde dann abgestimmt welche Themen gut genug sind, um in die Ratssitzung aufgenommen zu werden. Bei dieser stellten die verschiedenen Fraktionen allen Schüler:innen und anwesenden Politiker:innen ihre Anträge vor, über die diskutiert und abgestimmt wurde. Bei der Abstimmung sollten die Schüler:innen ihre Namensschilder hochhalten, um mit "dafür", "dagegen" oder "Enthaltung" abzustimmen.

DAS POLITIKRÄTSEL

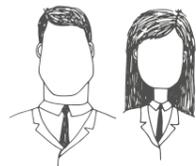
Finde die 8 Begriffe anhand ihrer Beschreibung.



LÖSUNGEN:

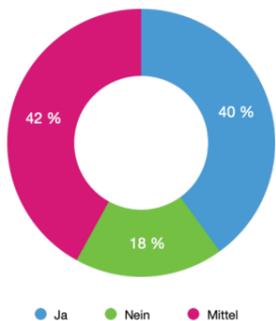
1. Frank
2. SPD
3. Sechzehn
4. Bullwinkel
5. Medem
6. Meer
7. Nordseebad
8. Land Hadeln

1. Wie heißt der Bürgermeister von Otterndorf mit Vornamen?
2. Welcher Partei gehört der Bürgermeister an?
3. Mit wie viel Jahren darf man an der Kommunalwahl teilnehmen?
4. Otterndorfs letzter Bürgermeister mit Nachnamen.
5. Welcher Fluss fließt durch Otterndorf?
6. Grund wieso Touristen hierherkommen.
7. Titel von Otterndorf.
8. Der Name unserer Samtgemeinde.

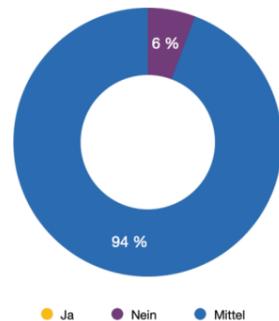


ZAHLEN, BITTE!

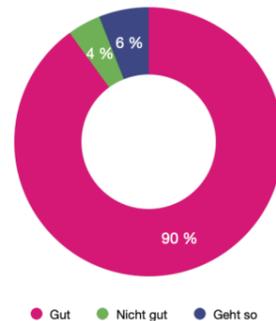
Findet ihr, dass es genug Freizeitmöglichkeiten in der Region gibt?



Findet ihr, dass die Straßen in Otterndorf gut ausgestattet sind?



Wie findet ihr das Projekt?



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Kunstrasenplatz
- TOP 2: Sanierung der Schultoiletten
- TOP 3: Mehr Investitionen in Freizeitmöglichkeiten
- TOP 4: Tempolimit im Mittelteil (Ihlienwörth)
- TOP 5: Erneuerung der Jugendtreffzentren
- TOP 6: Zusätzliche Grillmöglichkeiten am Badesee
- TOP 7: Handyladestation
- TOP 8: Besseres WLAN für Schulen
- TOP 9: Büchertreff
- TOP 10: Größere Förderung der Sportvereine
- TOP 11: Mehr Mülleimer in Land Hadeln
- TOP 12: Erstellung eines Outdoor-Gym-Spielplatzes
- TOP 13: Sanierung der Schulgebäude und die Erweiterung des Inventars
- TOP 14: Überdachungen und Sitzplätze für den Schulhof
- TOP 15: Mehr Projekte gegen Rassismus
- TOP 16: Rutsche im Schwimmbad
- TOP 17: Mehr Bushäuschen
- TOP 18: Treffpunkt für Jugendliche
- TOP 19: Heizung, Klimaanlage und LüftungsfILTER
- TOP 20: Verbesserung der Tennisplätze in Cadenberge
- TOP 21: Fitnessstudio / Fitnesspark
- TOP 22: Sanierung der Laufbahn beim Sportplatz
- TOP 23: Kostenloser öffentlicher Nahverkehr für Jugendliche
- TOP 24: Spielplätze mit guter und richtiger Ausstattung
- TOP 25: Besserer Boden auf dem Basketballplatz in Ihlienwörth
- TOP 26: Mehr Kontrollen an öffentlichen Plätzen
- TOP 27: Outdoor Kino(-haus)
- TOP 28: Belohnungen für ehrenamtliche Aktionen
- TOP 29: Hundestrände
- TOP 30: Bau von mehr Seniorenheimen und Förderung des Personals
- TOP 31: Anständiger Park
- TOP 32: Besserer Basketballplatz
- TOP 33: Bessere Busverbindungen
- TOP 34: Mehr Sitzmöglichkeiten in der Stadt und auf dem Schulhof
- TOP 35: Essensautomaten in Schulen
- TOP 36: Parks in Land Hadeln
- TOP 37: Mehr Reinigung der Straßen
- TOP 38: Neue Fahrrad- und Fußgängerwege
- TOP 39: Mehr Straßenlaternen auf Dörfern und abgelegenen Straßen
- TOP 40: Bepflanzung für besseres Aussehen und Natur
- TOP 41: Mehr Nahverkehr
- TOP 42: Kostenloses WLAN in der Stadt und am Bahnhof
- TOP 43: Kein Teppichboden in den Schulen
- TOP 44: Ein Tag im Jahr, um Land Hadeln sauber zu halten
- TOP 45: Mehr Blitzer und Zebrastreifen bei Kindergärten
- TOP 46: Mehr Kindergartenangebote (Spielplätze)
- TOP 47: Neue Basketballplätze



PIMP YOUR TOWN! LAND HADELN 2021

- Clarissa
- Julian
- Patrick
- Ben
- Tobias
- Jaden
- Nele
- Helena
- Nicolas
- Henri
- Alessio
- Paula
- Johanna
- Bente
- Rieke
- Jonna
- Lana
- Ben
- Rebekka
- Julien
- Friederike
- Tristan
- Jona
- Conrad
- Maximilian
- Chayenne
- Sofie
- Jakob
- Emil
- Emily
- Arend
- Saskia
- Valentin
- Rafael
- Alicia
- Amel
- Emmy-Sophie
- Niklas
- Taro
- Elias
- Line
- Helene
- Thea
- Tyler
- Jame
- Neelie
- Enna
- Peer
- Joshua
- Anton
- Cedrik
- Ole
- Jorina
- Fiona
- Ida
- Lara
- Saskia
- Jasper
- Helene
- Jannis
- Fynn
- Daniel
- Malte
- Leon
- Tommes
- Lee Amelie
- Anastasija
- Carolin
- Lara
- Mathe
- Baran
- Timon
- Matthes
- Joel
- Finn-Luca
- Vanessa
- Finn Luca
- Lee-Tabita
- Kolja
- Phillip
- Lisa
- Leontie
- Jolien
- Inga



WIR WAREN DABEI

Gymnasium Otterndorf,
Schule am Dobrock (Cadenberge)

KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Julia Schiller
Samtgemeinde Land Hadeln
Marktstraße 21
21762 Otterndorf

gleichstellungsbeauftragte@land.hadeln.de
04751 919-109
01726364167

**VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN
UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!**

Politik zum Anfassen e.V.
Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
(0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de

**DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN
SAGT:**



Politik
zum Anfassen e.V.

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.pimpyourtown.de/land-hadeln

